



Computertomografie

Patienteninformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie sind von Ihrem behandelnden Arzt für eine Computertomografie zugewiesen worden. Bitte lesen Sie zu Ihrer Information den unten stehenden Text und beantworten Sie anschliessend unsere Fragen.

Benötigen Sie zusätzliche Informationen oder Hilfe, wenden Sie sich ungeniert an das medizinisch-technische Personal oder den untersuchenden Arzt.

Was ist eine Computertomografie?

Die Computertomografie, kurz CT, ist ein Röntgenverfahren, bei dem mittels rotierender Röhre und Detektor während der Untersuchung Daten aus dem Körper gesammelt werden, aus denen ein leistungsstarker Rechner Querschnittsbilder errechnet. Diese Bilder erlauben uns, Lage und Ausdehnung eines Krankheitsherdes zu beurteilen, was für die weitere Behandlung meist von entscheidender Bedeutung ist.

Wofür wird die CT eingesetzt?

Die CT ist ein Verfahren, das breiten Einsatz findet bei der Diagnostik von Erkrankungen der Organe des Brust- und Bauchraumes. Zur Darstellung von Gefässveränderungen, entzündlichen oder tumorösen Erkrankungen ist der Einsatz von jodhaltigen Kontrastmitteln erforderlich.

Eine besondere Stärke der CT ist die genaue Darstellung von Frakturen auch an unübersichtlichen Regionen.

Wie wird eine CT durchgeführt?

Die Untersuchung dauert ca. 15 Minuten. Für die Kontrastmittelgabe wird Ihnen wenn nötig zuvor eine Venenkanüle eingelegt. Für die Untersuchung des Bauchraums ist es meist erforderlich, dass Sie eine verdünnte Kontrastmittel-Lösung, verteilt in der letzten ¾ Stunde vor der Untersuchung, trinken, um den Dünndarm zu markieren. Bei Abklärung des Dickdarms und benachbarter Organe ist eventuell ein Kontrastmitteleinlauf erforderlich. Zur Untersuchung werden Sie auf dem CT-Tisch gebettet, der sich im Verlauf der Untersuchung durch die röhrenförmige Öffnung des CTs bewegt. Wenn Kontrastmittel in die Vene gespritzt wird, spüren Sie vorübergehend ein Wärmegefühl im Körper. Nach Abschluss der Untersuchung wird die Venenkanüle entfernt. Wir empfehlen Ihnen, noch ca. 20 Minuten nach Kontrastmittelinjektion in unserer Abteilung zu verweilen.

Welche Vorbereitungen sind für die Untersuchung erforderlich?

Vor intravenöser Kontrastmittelgabe dürfen Sie zuletzt vor 4 Stunden gegessen haben. Teilen Sie uns unbedingt mit, ob Sie schwanger sind, eine Kontrastmittelunverträglichkeit besteht, oder ob Ihnen Erkrankungen von Nieren oder Schilddrüse bekannt sind.

Gibt es Nebenwirkungen bei einer CT?

Die CT ist ein Röntgenverfahren mit einer möglichst minimierten, aber nicht gänzlich vermeidbaren Strahlenbelastung. Moderne jodhaltige Kontrastmittel sind gut verträglich und relevante Nebenwirkungen sind sehr selten. Kontrastmittelreaktionen treten in rund 0,004% aller Aufwendungen auf. In diesem seltenen Falle steht Ihnen sofort notärztliche Hilfe zur Verfügung.

Wann erfahre ich das Untersuchungsergebnis?

Die Auswertung der Untersuchung und das Erstellen des Berichts benötigen etwas Zeit. Unser Ziel ist es, innerhalb eines Tages das Ergebnis an Ihren zuweisenden Arzt zu übermitteln. Er wird Sie dann zum Untersuchungsergebnis informieren.

Gibt es Empfehlungen für das Verhalten nach einer CT?

Wenn möglich trinken Sie reichlich Wasser oder Tee, so wird das intravenöse Kontrastmittel rasch über Ihre Nieren ausgeschieden.

Bitte beantworten Sie uns folgende Fragen:

Hatten Sie Nebenwirkungen bei einer zurückliegenden Kontrastmittelanwendung? nein ja

Sind bei Ihnen folgende Erkrankungen bekannt:

- Allergisches Asthma bronchiale/Allergien nein ja
- Nierenerkrankungen/Niereninsuffizienz nein ja
- Schilddrüsenüberfunktion nein ja
- Herz-/Kreislaufschwäche nein ja
- Zuckerkrankheit nein ja
- Multiples Myelom nein ja

Wurde die Körperregion bereits mit der CT untersucht? nein ja

Wann und wo? _____

Wurden Sie an der zu untersuchenden Körperregion operiert? nein ja

Wann und was? _____

Für Frauen in gebärfähigem Alter:
Besteht eine Schwangerschaft? nein ja

Bitte geben Sie uns Ihr Gewicht und Körpergrösse an:

Gewicht _____ kg

Körpergrösse _____ cm

Vielen Dank!

Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte ungeniert an.

Ihr Radiologie-Team

Kontakt

Gesundheitszentrum Fricktal AG
Radiologie

Spital Rheinfelden

Riburgerstrasse 12
4310 Rheinfelden
T + 41 (0)61 835 65 17
radiologie.rheinfelden@gzf.ch

Spital Laufenburg

Spitalstrasse 10
5080 Laufenburg
T + 41 (0)62 874 53 35
radiologie.laufenburg@gzf.ch